

**Die Deportation im kollektiven und individuellen Gedächtnis
Konferenz im Gedenkjahr „70. Jahre Deportation der
Rumäniendeutschen in die Sowjetunion“
10. bis 11. März 2015 in Hermannstadt/Sibiu**

Ein Projekt der Deutschen Gesellschaft e. V. in Kooperation mit dem Demokratischen Forum der Deutschen in Rumänien und Evangelischen Kirchengemeinde A.B. Hermannstadt/Sibiu

Programm der Tagung

Ort: Festsaal des Demokratischen Forums der Deutschen in Rumänien Hermannstadt/Sibiu

1. Tag

09:30 – 10:00 **Begrüßung**

Dr. Paul-Jürgen Porr, Vorsitzender des Demokratischen Forums der Deutschen in Rumänien
Hartmut Koschyk MdB, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V.

Reinhart Guib, Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien (Hermannstadt/Sibiu)

10:00 – 10:45 Vortrag

**Deutsche aus Ost- und Südosteuropa als Zwangsarbeiter
in der Sowjetunion (1945–1949)**

Hon.-Prof. Dr. Konrad Gündisch, Historiker (Direktor des Instituts für Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München)

10:45 – 11:30 Vortrag

Ein Betroffener erzählt

Ignaz Bernhard Fischer, Theologe, Vorsitzender des Vereins der ehemaligen Russlanddeportierten (Temeswar/Timişoara)

11:30 – 11:45 Kaffeepause

11:45 - 13:00

Erinnerungskultur: Die Bedeutung von Zeitzeugnissen

Podiumsdiskussion mit Hon.-Prof. Dr. Konrad Gündisch, Ignaz Bernhard Fischer, Hannelore Baier, Journalistin und Autorin (Hermannstadt/Sibiu), Prof. Dr. Rudolf Gräf, Historiker (Vize rektor der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg/Cluj-Napoca)

Moderator: Robert C. Schwartz, Redaktionsleitung in dem Programmbereich Südosteuropa der Deutschen Welle (Bonn)

13:00 – 14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00 – 14:45 Vortrag

Die Deportation in der rumäniendeutschen Literatur

Michael Markel, Literaturwissenschaftler (Nürnberg)

14:45 – 16:45

Hunger und Heimweh

Lesung mit Joachim Wittstock

Moderator: Georg Aescht, Chefredakteur der *Kulturpolitischen Korrespondenz* (Bonn)

16:45 – 17:00 Kaffeepause

17:00 – 18:00

Lesung mit Eginald Schlattner

Moderator: Georg Aescht, Chefredakteur der *Kulturpolitischen Korrespondenz* (Bonn)

18:00 – 19:30 **Gemeinsames Abendessen**

20:00 – 21:30 **Filmvorführung mit anschließender Diskussion**

Auszüge aus den Dokumentarfilmen von Günter Czernetzky *Heimkehr aus der Sklaverei, Arbeitssklaven unter Hitler und Stalin* und *Wunden*, danach Gespräch mit Günter Czernetzky über seinen Film und das Buch *„Ihr verreckt hier bei ehrlicher Arbeit!“ Anthologie des Erinnerns*

2. Tag

09:30 – 10:15 Vortrag

Gedächtnis & Politik am Beispiel der Deportation von Rumäniendeutschen in die Sowjetunion

Dr. Cristian Cercel, Historiker (Centre for Advanced Study, Sofia)

10:15 – 11:00 Vortrag

„Wir werden eine Nummer“ – Zur Rekonstruktion des Deportationsgeschehens im Spiegel von Erinnerungen

Dr. Renate Weber-Schlenther, Soziologin (Münster)

11:00 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 12:30

Vergangenheit aufarbeiten – Zukunft gestalten

Podiumsdiskussion mit Dr. Cristian Cercel, Dr. Elfireda Dörr, Leiterin der Abteilung für Ökumene und Fortbildung der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien (Hermannstadt/Sibiu), Elke Sabiel, Ehrenvorsitzende des Vereins der ehemaligen Russlanddeportierten (Temeswar/Timișoara), Drd. Claudiu Sergiu Călin, Direktor des Diözesanarchivs der Römisch-Katholischen Diözese Temeswar/Timișoara

Moderator: Robert C. Schwartz, Redaktionsleitung in dem Programmbereich Südosteuropa der Deutschen Welle (Bonn)

12:30 – 13:00 **Schlusswort**

Stadtpfarrer Kilian Dörr, Evangelische Kirchengemeinde A.B. Hermannstadt/Sibiu

Dr. Andreas H. Apelt, Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V.